

Der Kärntner Drahtesel



**Bahnhofcheck
2023**
Seite 3

**10 Jahre Radlobby
& Herbstakademie**
Seiten 4–5

**Kidical Mass &
Fotohighlights**
Seiten 6–7

**Neues aus den
Regionalgruppen**
Seiten 8–11

**Events, Termine &
Partnerbetriebe**
Seiten 12–16

Kärnten Quo RADis?

Unter diesem Motto stand die 10-Jahres-Jubiläumsfeier der Radlobby Kärnten. Zehn Jahre, in denen wir mit Stolz auf eine tolle Entwicklung der Lobby der Alltagsradler*innen zurückblicken können. Aus dem Engagement einer kleinen, motivierten Gruppe rund um Ronald Messics ist eine starke Stimme für die Radfahrenden in Kärnten mit mittlerweile sechs Bezirks-

gruppen und rund 300 Mitgliedern geworden.

Zehn Jahre, in denen das Land Kärnten radtechnisch aber leider kaum vom Fleck gekommen ist. Und das überregionale Radwegenetz – das übrigens in den 1980er-Jahren geplant wurde – weiterhin eher einem Fleckerlteppich als einem zukunftsfähigen Netz gleicht. 2020 ließ die Erstellung eines Radmasterplanes durch das Land die Hoffnung aufkeimen, dass sich nach

langen Jahren des Nichtstuns endlich etwas bewegt und dem Radverkehr eine höhere Priorität in der Verkehrsplanung eingeräumt wird. Vier Jahre später müssen wir aber mit Ernüchterung feststellen, dass der Fleckerlteppich immer noch ein Fleckerlteppich ist und mangels adäquater Budgets auch in naher Zukunft keine großen Sprünge zu erwarten sind.

Wir werden aber nicht müde, sondern weiter dafür in die

Pedale treten, dass unser Land wirklich zu dem wird, was Politik und Tourismus so gerne bewerben: Ein Radland, das diesen Namen auch verdient!

Euer Christoph
Obmann Radlobby Kärnten



Critical Mass International 2023 in Reifnitz ©Sabine Biedermann

Die Radbox in Kärnten



Der wettergeschützte und sichere Abstellplatz für dein Fahrrad am Bahnhof.
Um € 120,- für ein ganzes Jahr!



Wie komme ich zu einer Radbox?

Die Karte zeigt die Bahnhöfe in Kärnten, wo Radboxen angeboten werden.

Details dazu sowie weitere Informationen findest du auf www.radbox-kaernten.at



Alles aus einer Hand: www.maluk.at

Unser Sortiment garantiert zertifizierte Spitzenprodukte, an denen Du lange Freude haben wirst. Wir bieten Dir die beste Auswahl an modernen und nachhaltigen Überdachungen, sowie benutzerfreundliche Radparker für alle Fahrradtypen und vieles mehr an. Besuche unsere Website www.maluk.at und finde die perfekte Lösung für Dich!

WIR maluk
STATTEN
AUS



Filipp Goldin
Dein Fahrradprofi bei maluk
office@maluk.at
+43 4232 89 559
www.maluk.at



BAHNHOF-CHECK 2023

Mehr Details auf: www.radlobby.at/kaernten/bahnhof-check



Wie radfit sind Kärntens Bahnhöfe?

Radlobby Kärnten/Redaktion

In Kärnten hat die Verkehrswende glücklicherweise volle Fahrt aufgenommen. Das Klimaticket und mehr S-Bahn-Verbindungen bewegen immer mehr Kärntner*innen dazu, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen – ein Trend, der sich durch die bahnbrechende Eröffnung der Koralmbahn noch weiter verstärken wird.

In diesem Zusammenhang gewinnt auch das Fahrrad immer mehr an Bedeutung, da es das ideale Verkehrsmittel ist, um zum Zug oder vom Bahnhof an den Zielort zu gelangen. Fahrrad und S-Bahn bilden somit eine ideale Symbiose für eine zukunftsfitte Mobilität in Kärnten! Doch damit der Umstieg nahtlos funktionieren kann, ist eine fahrradfreundliche Infrastruktur unerlässlich. Im Rahmen des Regionalen Mobilitätslabors MOBIREG hat die Radlobby Kärnten beim Bahnhof-Check 2023 flächendeckend die Kärntner Bahnhöfe und Bahnhaltstellen unter die Lupe genommen.

Ausstattung und Erreichbarkeit liegen im Fokus

Bei der Bewertung der einzelnen Bahnhöfe wurde auf die fahrradfreundliche Ausstattung und Barrierefreiheit Wert gelegt. Erhoben wurde, ob zeitgemäße Abstellanlagen vorhanden sind und inwiefern die Station barrierefrei nutzbar ist, was auch für die Fahrradmitnahme im Zug wichtig erscheint.

Weiters wurde bewertet, wie fahrradfreundlich der Bahnhof erreichbar ist, ob Radwege von und zum Bahnhof vorhanden sind, und wie leicht die Haltestelle bzw. die Zielorte auch für Ortsunkundige zu finden sind (z. B. durch geeignete Beschilderung).

Dazu wurde in Anlehnung an die Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) ein spezielles Bewertungssystem entwickelt, mit dem die sechs regionalen Arbeitsgruppen der Radlobby Kärnten die

jeweiligen Haltestellen bewerteten.

Testsieger Pörtlach am Wörthersee – Schlusslichter Berg im Drautal und St. Georgen am Längsee

Testsieger im Radlobby-Bahnhof-Check ist mit 32 von 42 erreichbaren Punkten der neu gestaltete Bahnhof Pörtlach am Wörthersee. Er überzeugt durch moderne, überdachte Abstellanlagen, volle Barrierefreiheit und in puncto Erreichbarkeit durch seine zentrale Lage im Ortszentrum. Der zweite Platz geht mit 31 Punkten an die Haltestelle Klagenfurt West, die vor allem durch die hohe Anzahl an Doppelstock-Abstellanlagen glänzt. Der dritte Platz geht an den Bahnhof Krumpendorf mit 29 Punkten.

Schlusslichter sind mit jeweils nur vier Punkten ex aequo die Haltestellen Berg im Drautal und St. Georgen am Längsee. An der Letzten Haltestelle konnten keine Radabstellanlagen gefunden werden

In Berg im Drautal sind zwar Fahrradständer vorhanden, aber nicht mehr in zeitgemäßer Qualität. Hier fiel besonders negativ auf, dass die Haltestelle vom Ortszentrum nicht auf sicheren Wegen erreichbar ist.

Fazit: Viele unserer Bahnhöfe müssen besser mit Radwegen an die Ortszentren angebunden werden, damit wir in Kärnten die erste und letzte Meile sicher mit dem Fahrrad bewältigen können. Aufgrund mangelnder Abstellmöglichkeiten, insbesondere bei nicht modernisierten Bahnhöfen, sollte es möglichst rasch eine vorgezogene Qualitätsoffensive für Radabstellanlagen geben.



Haltestelle: Pörtlach am Wörthersee



Haltestelle: Klagenfurt West © Radlobby Kärnten

radlobby KÄRNTEN/KOROŠKA

Die TOP 7 Bahnhöfe

Bahnhof	Ausstattung Radparken	Erreichbarkeit
1 Pörtlach am Wörthersee (KL)	🚲🚲🚲🚲	🚲🚲🚲
2 Klagenfurt West (K)	🚲🚲🚲	🚲🚲🚲
3 Krumpendorf (KL)	🚲🚲🚲	🚲🚲🚲
4 Puch b. Villach (VL)	🚲🚲🚲	🚲🚲🚲
5 Ledentzen (VL)	🚲🚲🚲	🚲🚲🚲
6 Klagenfurt Ebenthal (K)	🚲🚲🚲	🚲🚲🚲
7 Annenheim (VL)	🚲🚲	🚲🚲

Die Sieger des Radlobby Bahnhofchecks © Radlobby Kärnten

10 Jahre Radlobby Kärnten

Festlichkeiten im Rückspiegel: 10 Jahre Radlobby Kärnten und Herbstakademie Radlobby Österreich

Im November 2023 blickte die Radlobby Kärnten im Rahmen einer Festveranstaltung auf die vergangenen 10 Jahre seit ihrer Gründung zurück. Anlässlich dieses Jubiläums war Klagenfurt dann auch Austragungsort der Herbstakademie der Radlobby Österreich.

Daniel Wuttej

Am 10. November 2023 feierte die Radlobby Kärnten ihr 10-jähriges Bestehen im Ka1. Zahlreiche Gäste aus den Kärntner Gemeinden und anderen Bundesländern waren gekommen, um gemeinsam zu feiern und sich auszutauschen. Einleitende Grußworte gab es vom Landtagsabgeordneten Stefan Sandrieser, der in Vertretung von Landeshauptmann Peter Kaiser Lob für das Engagement der Radlobby Kärnten aussprach.

Rückblick

Die Veranstaltung wurde durch eine Fotoausstellung umrahmt, die verschiedene Highlights und Aktionen der Kärntner Radlobby zwischen 2013 und 2023 veranschaulichte.

Gründungs-Obmann Ronald Messics gab einen Rückblick auf die Anfänge der Vereinsgeschichte und die ersten Aktionen der radbegeisterten Community in Villach und Klagenfurt. Als Nächstes er-

innerte sich Mark Richter an eine arbeitsintensive Zeit, als er von Ende 2019 bis März 2023 als Obmann die Geschicke der Radlobby leitete und – neben vielen anderen Dingen – die Gründung der Regionalgruppen in Wolfsberg, St. Veit und im Jauntal begleitete.

Status quo

Drei Vorstandsmitglieder beleuchteten im Anschluss die Gegenwart der Radlobby in Kärnten: Anneliese Fuchs, Gründerin der Kidical Mass

Klagenfurt, berichtete über die tolle Entwicklung dieser Kinder-Rad-Demo, die bereits sechs Ausgaben erlebt hat und inzwischen für viele Kärntner Familien fixer Bestandteil im Jahreskalender geworden ist. Gerald Schumer, Ortsgruppenleiter der Radlobby Klagenfurt seit März 2023, weihte das Publikum in die Pläne für eine Klagenfurter Bike Kitchen ein – eine Art Selbsthilfe-Werkstatt. Außerdem berichtete er von der Aktion „Politik fährt Rad“, bei der Vertreter*innen der



(v.l.n.r.) Alt-Obmänner Ronald Messics und Mark Richter, Landtagsabgeordneter Stefan Sandrieser, Villacher Radbeauftragter Andreas Zobl, Radlobby Kärnten Obmann Christoph Zettinig, Autorin Stefanie Maier, Leiter Radlobby Klagenfurt Gerald Schumer, Stv. Obmann Daniel Wuttej



Im Publikum waren auch Heidi Schmitt und Stephan Landgraf von der Radlobby ARGUS Steiermark (Bildmitte), die die Gründung der Radlobby Kärnten 2013 mitinitiiert haben



Die drei bisherigen Obmänner auf der Bühne



Grußworte von LAbg. Stefan Sandrieser



Radlobby Österreich Radexkursion durch Klagenfurt

Alle Fotos dieser Seite © Radlobby Kärnten/Koroška

Klagenfurter Stadtpolitik im morgendlichen Frühverkehr die Wege zu verschiedenen Schulen erradeln mussten. Daniel Wuttej, stellvertretender Obmann, fasste zusammen, was die Radlobby von der Politik einfordert: wesentlich mehr Geld und wesentlich mehr Mut. Ersteres brauche es vor allem für bauliche Maßnahmen, um die vielen Lücken im Radwegenetz zu schließen. Zweiteres ist insbesondere im urbanen Raum wichtig, um kurzfristig unpopuläre Maßnahmen zu setzen, beispielsweise das Auflösen von PKW-Spuren und Parkplätzen, um Platz für Radwege und autofreie Zonen zu schaffen.

Ausblick

Als Stargast des Abends trat Stefanie Meier auf, die aus Wien angereist war, um ihr Buch "DER FAHRRAD-EFFEKT - 33 Gründe, warum wir jetzt umsteigen müssen" vorzustellen und einige Passagen daraus vorzulesen. Das Buch veranschaulicht, warum wir als Gesellschaft im Kampf gegen die Klimakrise und Volkskrankheiten nicht auf das Fahrrad verzichten können. Abschließend skizzierten die Autorin und der Villacher Radbeauftragte Andreas Zobl Zukunftsvisionen für das Radland Kärnten und erläuterten, wie ein Weg dorthin aussehen könnte. Danach verlagerte sich die Feier in das angrenzende VENTIL, das seit 2023 auch Vereinssitz der Radlobby Kärnten ist. Dort wurde zu Sounds von DJ Lorenzi Rider getanzt und wohl auch der ein oder andere neue Plan für die nächsten 10 Jahre Radlobby Kärnten geschmiedet.

Herbstakademie

Als Draufgabe war Klagenfurt am darauffolgenden Wochenende erstmals Veranstaltungsort für die Herbstakademie der Radlobby Österreich. Es waren inspirierende zwei Tage voller spannender Vorträge, Workshops und Erfahrungsaustausch mit Rad-Aktivist*innen aus ganz Österreich. Highlights waren eine spontane nächtliche Mini-Critical Mass von der Innenstadt zur Universität und eine Radexkursion zum Thema Radinfrastruktur durch die Landeshauptstadt. Da bei der Herbstakademie diesmal viele Teilnehmer*innen aus Kärnten dabei waren, wurde damit wohl eine sehr gute Basis für die nächsten 10 Jahre Radlobby in Kärnten gelegt. In diesem Sinne:

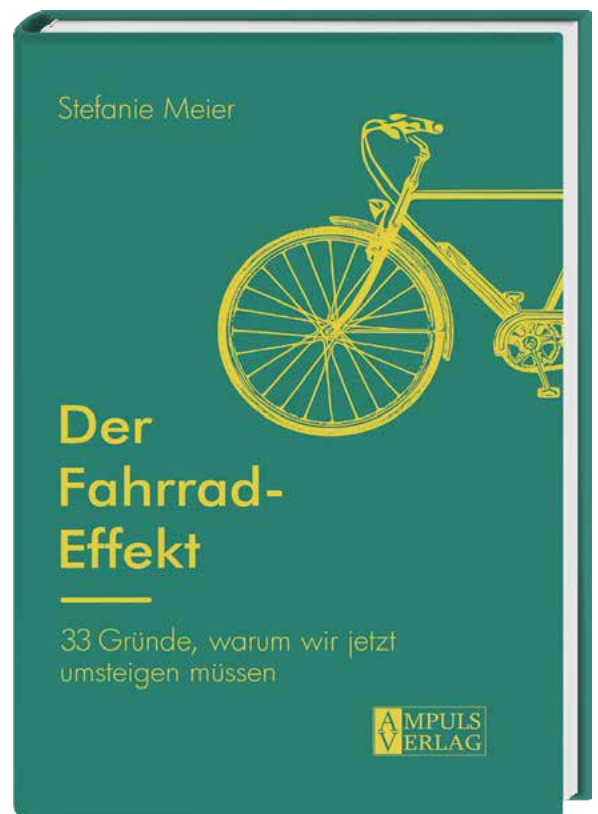
Alles Gute,
Radlobby Kärnten!



Stefan, 65, Klagenfurt:

„Ich wohne nicht weit vom Stadtzentrum, in der Nähe des Villacher Ringes. Wenn ich nicht zu Fuß gehe oder mit den Öffis fahre, nehme ich das Rad, auch im Winter, außer die Straßen sind verschneit oder eisig: zum Yogakurs, auf die Uni, zum Arzt, zum Friseur, zum Bahnhof (mit meinem Bahnhofsrad!), ins Kino, zum Wochenmarkt, ins Café, manchmal sogar zum Baumarkt am Stadtrand. Autofahren ist meistens stressig, Radfahren ist unkompliziert und entspannend. In der Innenstadt bin ich außerdem flexibler und schneller mit dem Rad als mit Öffis oder mit dem Auto.“

Radfahren macht klug!
Dies und andere
überraschende Fakten
und Argumente für's
Radfahren finden Sie
jetzt kompakt in einem
Buch.



Stefanie Meier

Der Fahrrad-Effekt

**33 Gründe, warum wir
jetzt umsteigen müssen**

208 Seiten, Hardcover

14,8 x 21 cm

24,90 €

ISBN: 978-3-9505385-0-2

www.ampuls-verlag.at





KIDICAL MASS – Achtung: Hier haben Kinder Vorrang!

Anneliese Fuchs

Ein warmer Tag in der Stadt. Aus der Ferne ertönen Kinderlieder aus Lautsprechern. Eine Polizistin und ihre Kolleg*innen sperren eine Kreuzung am Ring ab, die Menschen in den Autos warten geduldig. Die Musik wird lauter, das Geräusch von lärmenden Fahrradklingeln gesellt sich dazu. Ein Polizeiauto fährt auf die gesperrte Kreuzung zu, die Polizistin winkt das Auto vorbei. Hinter der

Kurve nähert sich der Grund für die Sperre: Eine farbenfrohe Gruppe gut gelaunter radelnder Kinder und Erwachsener. Lastenfahrräder, Klappräder, Kinderanhänger, Skateboards. Plakate, Wimpel, Schilder. Dazwischen ein Mann mit Akkordeon in einem Radanhänger. Das bunte Treiben nennt sich Kidical Mass und ist eine angezeigte Demonstration, die sich für sicheres Radfahren für

Kinder in der Stadt einsetzt. Mittlerweile schon Fixpunkt im Terminkalender vieler Eltern, findet die Kidical Mass Klagenfurt heuer im Mai zum 7. Mal statt. Wir rechnen bei Schönwetter mit bis zu 200 Teilnehmenden. Wenn auch ihr euch mehr Sicherheit und Platz für eure Kinder beim Radfahren in der Stadt wünscht, dann kommt vorbei und radelt mit! Alle Infos findet ihr hier:

www.radlobby.at/kaernten/kidicalmass oder auf Instagram/Facebook (kidicalmass-klagenfurt).

Save the Date!

Samstag, 4.5.2024
Samstag, 21.9.2024

Treffpunkt jeweils 14:30 am
Neuen Platz in Klagenfurt



Kidical Mass Klagenfurt Mai 2023

Helping hands wanted!
Wir suchen Menschen, die bei der Organisation und Durchführung vor Ort helfen. Von Flyern im Vorfeld bis Kinderschminken bei der Kidical Mass, jede Unterstützung ist willkommen. Melde dich unter kidical.mass.klagenfurt@gmail.com



Kidical Mass September 2023



Live-Musik auf Lastenrädern



Kidical Mass im Kreisverkehr vor den City Arkaden



120 Kinder und Erwachsene trotzten dem Regen im September 2023

Alle Fotos auf dieser Seite ©Sabine Biedermann



Kidical Mass Besucherrekord: ca. 200 Teilnehmende im Mai 2023

FOTO-HIGHLIGHTS

von Aktionen aus dem Jahr 2023, organisiert von den verschiedenen Radlobby-Regionalgruppen in Kärnten



CMI 2023 am Weg nach Reifnitz © Radlobby Kärnten



Gruppenfoto vor dem GTI-Denkmal auf der CMI © Radlobby Kärnten



Radlobby-Team bei der Ideenwerkstatt © Lydia Jung



Ideenwerkstatt in St. Veit/Glan 2023 © Lydia Jung



Critical Mass Klagenfurt Juni 2023 © Daniel Wuttej



Weltfahrradtag Sternfahrt Wimitz 2023 © Daniel Wuttej



Lastenradtreffen Klagenfurt April 2023 © Daniel Wuttej



Critical Mass Villach © Radlobby Kärnten

NEWS AUS DEN REGIONEN

Die Radlobby Kärnten/Koroška lebt vom Engagement der regionalen Radlobby-Gruppen, die sich in den Städten und Gemeinden für Verbesserungen einsetzen. Was sich in den Regionen tut und getan hat, erfährst du auf den nächsten Seiten. Wenn du in deiner Region mitarbeiten willst, melde dich bei den angegebenen Mail-Adressen!



Klagenfurt soll eine Bike Kitchen bekommen

Gerald Schumer

Seit einiger Zeit sind die Klagenfurter Radlobby-Mitglieder eifrig dabei, einen geeigneten Ort und die finanziellen Mittel für eine eigene Bike Kitchen zu lukrieren. Große Städte wie Wien und Graz machen es vor: Dort gibt es bereits einige dieser Einrichtungen.

Was ist eine Bike Kitchen überhaupt?

Es ist ein Ort, wo Menschen Werkzeug vorfinden, um Fahrräder zu reparieren, selbstständig, oder im Austausch mit anderen. Zusätzlich zum Schrauben am eigenen Rad wollen wir alte

Fahrräder, die in den Altstoffsammelzentren abgegeben werden, wieder flott machen und in Umlauf bringen. Dazu gibt es bereits einen Kooperationsvertrag mit der Stadt Klagenfurt. Das Projekt soll sich über Spenden und ehrenamtliche Mitglieder erhalten.

allerdings zu groß gewesen wäre, sodass wir sie vorerst ablehnen mussten. Aufgrund der Medienberichterstattung haben sich auch schon zahlreiche Menschen zur Mitarbeit gemeldet. Das stimmt uns sehr positiv, das Projekt bald zum Laufen zu bringen. Hiermit rufen wir nochmals alle Interessierten auf, sich per Mail zu melden und bei der Umsetzung der Bike Kitchen mitzuhelfen.

Örtlichkeit und Mitarbeitende

Vom MiMaMarkt in der Adolf-Kolping-Gasse gibt es bereits die Zusage eines verlässlichen Partners, der anbietet, dass wir für dieses Projekt die Terrasse nutzen dürfen. Auch eine Förderzusage hatten wir bereits in der Tasche, wobei das finanzielle Risiko bei Nichterfüllung der Auflagen

klagenfurt@radlobby.at



Mobile Bike Kitchen beim Repair-Café Viktring © Radlobby Klagenfurt

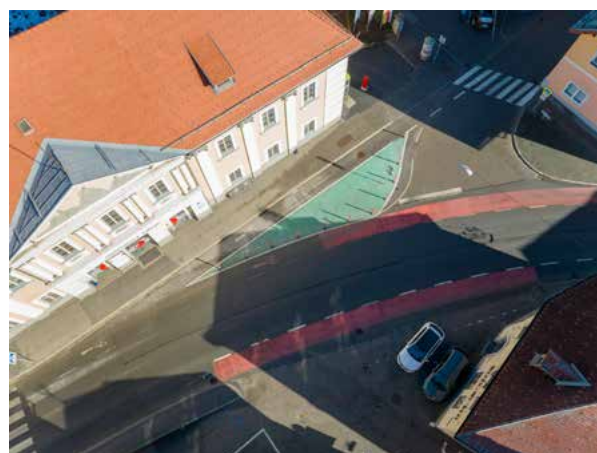
Neue Mehrzweckstreifen in Spittal

Gregoria Hötzer

In der Steuerungsgruppe „Radmasterplan Spittal“, initiiert von der Abteilung 9 der Kärntner Landesregierung, ist auch die Radlobby Spittal vertreten. Im Herbst 2023 wurden – nach den Mehrzweckstreifen in der Tiroler Straße, die sich gut bewährt haben – weitere Maßnahmen umgesetzt. Neben den Kreisverkehren hat das Land Kärnten im Zentrum von Spittal für weitere Radinfrastruktur gesorgt: Am Neuen

Platz, sowie vom Egarterplatz bis zum Kreisverkehr an der Malchus-Apothek wurden Mehrzweckstreifen geschaffen, die den Radfahrer*innen sichtbar einen Platz auf der Straße einräumen. Wir hoffen, dass das zur Verkehrsberuhigung und der dringend nötigen Verkehrswende hin zu klimafreundlicher Mobilität beiträgt.

radlobbyspittal@gmail.com



Mehrzweckstreifen Spittal an der Drau © Erich Auer



Irina, 31, Hart bei Eberndorf:

„Ich fahre seit frühester Kindheit Fahrrad: am Kindersitz hinten drauf, in die Schule, zur Uni, Radtouren im Ausland und nun wieder im Jauntal um Besorgungen zu machen und zum Zug... Ich transportiere auch gern mal einen Sack Getreide oder eine Kiste Sand im Anhänger.“

Rampen statt Stufen am neuen Bahnhof

Daniel Wuttej

Seit Ende 2023 ist der neu errichtete Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See in Betrieb. Er ist der zentrale Mobilitätsknoten des Bezirks Völ-

kermarkt, sowohl für Pendler*innen als auch für den Radtourismus am Klopeiner See und am Drauradweg. Da der Bahnhof rund 1,5 m

unter Flur errichtet wurde, sind die Bahnsteige nur über Treppen und Lift erreichbar. Die nachträglich für die Schneeräumung errichteten Rampen zu den Bahnsteigen sollten ursprünglich den Bahnfahrenden nicht zur Verfügung stehen. Die Radlobby Jauntal-Podjuna hat daraufhin Argumente für die Öffnung der Rampen zusammengetragen und an mehreren Stellen bei den Zuständigen interveniert. Nach ersten Absagen seitens der ÖBB wurde uns im Herbst 2021 schlussendlich zugesichert, dass die Rampen nun doch für Radfahrende und andere Fahr-

gäste geöffnet werden sollen. Und tatsächlich wurden nur wenige Tage vor Eröffnung des Kärntner Koralmbahn-Teilstücks im Dezember 2023 die bis dahin montierten Schranken entfernt und mit Fahrrädern passierbare Umlaufsperrn (Bügel) angebracht. So können Radfahrende nun ohne Liftwartezeiten oder gefährliches "Über-die-Treppe-Tragen" die Bahnsteige barrierefrei mit ihren Rädern erreichen. Vielen Dank dafür an alle Zuständigen bei den ÖBB!

jauntal-podjuna@radlobby.at



Radrampe am Bahnhof Kühnsdorf-Klopeiner See © Daniel Wuttej



Markus, 33, Villach:

„Nachdem ich mein Auto verkauft habe, um Kosten zu sparen, fahre ich alle Strecken nur noch mit dem Rad oder den Öffis. Ich genieße jede Fahrt, egal welches Wetter gerade ist. Unter meinem Fuhrpark befinden sich 14 Fahrräder für alle Gelegenheiten in vielen Städten und Ortschaften in Österreich verteilt. Ich liebe es, auf Klimaticket-Rad Art-und-Weise unterwegs zu sein.“





Fit, froh & CO₂-frei unterwegs!

Wieviel CO₂ du durchs Radfahren einsparst, kannst du als Teilnehmer:in von Kärnten radelt kostenfrei über die Österreich-radelt-App oder online über kaernten.radelt.at abrufen! Auch dein Betrieb, deine Gemeinde, dein Verein und deine Schule können mitmachen und alle, die viel Radfahren, können gewinnen.

Jetzt mitradeln & gewinnen!

Du kannst jederzeit mitmachen!
20. März – 30. September
kaernten.radelt.at

Hol dir die neue App!

Österreich radelt



Entgeltliche Einschaltung

Sharrows in St. Veit



„Sharrows“ © Radlobby St. Veit/Glan

Carmen Koschnig

Die Stadt St. Veit und die Radlobby setzen auf „Sharrows“, Bodenmarkierungen zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer*innen. Diese Markierungen sollen ein konfliktfreies Miteinander fördern, insbesondere in Straßen, in denen kein separater Radweg möglich ist. Einerseits ermutigen sie Radfahrer*innen, entlang der Pfeile zu fahren, um einen sicheren Abstand zum rechten Fahrbahnrand und parkenden Autos (Stichwort „Dooring“) zu halten. Andererseits sollen sie auch bei Autofahrer*innen ein

Bewusstsein für die radfahrenden Verkehrsteilnehmenden schaffen und somit Rücksicht fördern.

Seit 1. April 2022 sind solche „Sharrows“ auch in den Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) verankert. In St. Veit wurden bereits 28 solcher Bodenmarkierungen angebracht; im Zuge dessen wurden auch zahlreiche vergilbte Bodenmarkierungen erneuert und instand gesetzt.

Es ist wichtig zu beachten, dass „Sharrows“ kein Ersatz für eine Radfahranlage oder ein umfassendes Beschilderungssystem sind. Dennoch

sind die Markierungen ein erster Schritt zu einer fahrradfreundlichen Stadt und setzen ein Zeichen – im wahrsten Sinne des Wortes!

stveit.glan@radlobby.at



Info: Sharrow ist eine Wortkreuzung aus „share“ und „arrow“. Es ist eine Bodenmarkierung, die darauf aufmerksam macht, dass sich Radfahrende und Kfz die Fahrbahn teilen. Die Platzierung der Sharrows soll nicht am äußersten Fahrbahnrand sein und so eine Fahrlinie mit ausreichendem Sicherheitsabstand nach rechts anregen.

ALPLOG Nord: Logistikzentrum als Damoklesschwert für den Radverkehr

Christoph Zetting

Der geplante Bau des Logistikzentrums Alplog Nord in Federaun schlägt hohe Wellen. Trotz vieler Proteste der Bevölkerung und der Bürgerinitiative „Retten die Schütt“ hält die Stadt Villach weiter an den Ausbauplänen fest: die dort umgeschlagenen Waren sollen ohnehin ökologisch in Fürnitz auf die Bahn verladen

werden. Doch genau darin sieht die Radlobby ein Problem für Radler*innen. Denn erst kürzlich wurde der überregionale Radweg R3C verlegt und führt anstatt über die Erlendorfer Brücke nun durch das Industriegebiet von Fürnitz. Der äußerst beliebte Ciclovía Alpe Adria Richtung Tarvis verläuft somit nicht mehr entlang der

Gail, sondern parallel zu der Strecke, die die Waren zwischen Bahnterminal und Alplog Nord per LKW zurücklegen sollen. Hunderte zusätzlich prognostizierte LKW-Fahrten pro Tag bedeuten hunderte zusätzliche gefährliche Kreuzungssituationen bei der Einfahrt ins Logistik-Terminal, wo die LKWs unweigerlich den

Radweg queren müssen. Ein Logistikzentrum, das dem nachhaltigen Warentransport dienen soll, aber über keinen Gleisanschluss verfügt, ist aus Sicht der Radlobby genauso wenig clever, wie einen allseits beliebten Radweg durch ein Industriegebiet zu führen. Beides in Kombination ist aus verkehrsplanerischer Sicht nicht nur ein herber Rückschlag für die radfahrende Gesellschaft, sondern auch für nachhaltige und klimafreundliche Logistikentwicklung.

villach@radlobby.at



LKW-Ausfahrt kreuzt den R3C-Tarviser Radweg in Fürnitz © Christoph Zetting



Tanja, damals 40, heute 48:

„Meine Liebe zum Radsport ist groß, aber wie kann ich Kinder und Radeln verbinden? Da kam mir eine Radreise ans Meer in den Sinn, diese bot sich am Ciclovía Alpe Adria an. Die großen Kinder mit 11 und 10 waren sofort begeistert und die Einjährige jedenfalls nicht dagegen ;) Also haben wir die Räder mit Packtaschen ausgerüstet, den Radanhänger mit Sonnenschutz und neue Trinkflaschen besorgt. Mit dem Micotra sind wir nach Tarvis gefahren, um die erste Etappe zu starten. Reisezeit: Christi Himmelfahrt bei wunderbarem Radlvetter. Die Unterkünfte hatte ich zuvor gebucht und jeden Tag reichlich Pausen eingeplant, sodass wir in drei Reisetagen in Grado waren und noch einen Tag am Meer verbringen konnten. Besonders schön war die Ankunft in Palmanova und Udine, der riesige Eisbecher dort und am Abend am Piazza eine Pizza. Im Hotel Diana in Grado wurden wir wie die Queen und die Prinzen begrüßt und beklatscht, was uns alle stolz gemacht hat. Die Badewanne haben wir dann alle Vier sehr genossen! Ein Abenteuer, was mir stets in lieber Erinnerung ist und den Kindern hoffentlich auch.“



BIKERS
republic
CARGO.BIKE.SHOP

Beratung
Verkauf
Service

Villach
bikers-republic.at

Wir ersetzen Autos
Riese & Müller
Muli Cycles
Vello, Babboe
Larry vs Harry
Nihola, Yuba
Christiania
hinterher

Update Radwegenetz Wolfsberg

Roland Lassenberger

Der neugestaltete Radweg in der St. Thomaser Straße ist auf den ersten Blick gelungen (Bild 1). Seit Herbst 2023 freigegeben führt er in ausreichender Breite vom Bahnübergang ca. 1 km in Richtung Stadtzentrum. Schade ist jedoch, dass er leider wie gehabt in einer 270°-Kurve endet, die nur für geübte Biker am Rad bewältigbar ist. Lastenräder und

Räder mit Anhänger müssen da passen und in weiterer Folge befindet man sich plötzlich in "Konkurrenz" mit parkenden Autos (Bild 2). Oft scheint die Beschilderung „Radweg Ende“ die „Ultima Ratio“ bei der Umsetzung von Radwegen zu sein. Ein weiteres Beispiel hierfür ist das Ende des Radweges entlang der Eisenbahn bis zur Eisenbahnkreuzung

in Priel. Hier haben Radler*innen nun die Wahl entweder am Gehsteig, den Gleisen der Lavanttalbahn oder gleich auf der Bundesstraße 70 weiterzufahren. Auf dem Bild sieht man auch das vorläufige Ende des Radweges R3, wo man sich unvermittelt am Parkplatz eines China-Restaurants findet (was durchaus eine Pause wert wäre) (Bild 3). Traurig ist auch, dass die Bildungswelt Wolfs-

berg für jugendliche Radfahrer*innen nur über eine Unterführung erreichbar ist, die erfordert, dass die Räder über eine „Stiegenrampe“ geschoben werden. Ein Kraftakt, der Kindern nicht zumutbar ist und somit ein Hindernis darstellt, mit dem Fahrrad möglichst barrierefrei ans Ziel zu kommen.

lavanttal@radlobby.at



St. Thomaser Straße © Radlobby Lavanttal



Parkende Autos © Radlobby Lavanttal



Radweg-Ende © Radlobby Lavanttal

VEREINSLEBEN

Aktive Mitarbeit gefragt!

Die Radlobby Kärnten organisiert sich ehrenamtlich und ist daher angewiesen auf Unterstützung und aktive Mitarbeit ihrer Mitglieder! Schon kleine Beiträge sind eine große Bereicherung für unsere Arbeit – sei es bei der Mitarbeit oder Organisation von Veranstaltungen, z.B. die tatkräftige Unterstützung beim RepairCafé, lautes Klingeln bei der Critical oder Kidical Mass oder auch Verfassen von Pressemitteilungen und Gestaltung des "Drahtesels" – jede helfende Hand ist herzlich willkommen! Interesse? Dann melde Dich bei uns unter kaernten@radlobby.at oder schau gerne bei einer unse-

rer Veranstaltung vorbei! Wir freuen uns darauf, Dich und Deine (möglicherweise ungeahnten) Talente kennenzulernen!

PlusMinus gesucht!

Kennst Du kürzlich errichtete Radwege in Kärnten? Neue Mehrzweckstreifen oder für Räder geöffnete Einbahnen? Wir suchen ständig neu umgesetzte Radinfrastruktur in unserem Bundesland, sowohl für das österreichische Magazin Drahtesel als auch für unseren Kärntner Drahtesel. Viele Augen sehen mehr! Schick uns einen kurzen Text und ein aussagekräftiges Bild an kaernten@radlobby.at



Klagenfurt, Baumbachplatz Statt Radweg nur ein Mehrzweckstreifen

Die lokale Haupttrasse Baumbachplatz dient als zentrale Erschließungsstrecke für den dichtbesiedelten Stadtteil Waldmanskloof, wo viele Familien wohnen. Bei der Generalplanung der Straße, entlang derer sie verläuft, im Sommer 2021 hat die Radlobby Kärnten daher massiv auf die Errichtung von baulich getrennter Radinfrastruktur gedrängt. Stattdessen wurden nur etwa 1,7 Meter breite Mehrzweckstreifen neben den Längsparkspuren angebracht – die Mindestbreite für solche Streifen laut den neuen Richtlinien und Vorschriften für den Straßenverkehr beträgt zwei Meter. Die Verringerung des Tempolimits von 50 auf 30 km/h hilft nur bedingt, weil viele Kfz-Lenkende sich nicht daran halten.

Da entlang der Radstrecke auch der Bus fährt, ist eine Verkehrsberuhigung durch Temposchwellen oder Durchfahrtsperren nicht möglich. Die Radlobby Kärnten weist daher erneut auf die Notwendigkeit eines baulich getrennten Radweges hin. Der erforderliche Platz ließe sich durch die Umwidmung der Längsparkspur schaffen.

Wechsel an der Spitze: Seit der letzten Generalversammlung im März 2023 hat die Radlobby Kärnten einen neuen Obmann. Christoph Zetting übernahm die Leitung des Vereins von Mark Richter, den es nach drei Jahren großartiger Radlobby-Aufbauarbeit beruflich nach Wien verschlagen hat. Neu im Vorstand sind Gerald Schumer sowie auch Thomas Wernbacher von der Radlobby St. Veit, der nun die Finanzen und die Vereinsverwaltung im Blick hat. Danke, dass ihr der Radlobby eure Zeit schenkt!



Radlobby stärken, Mitglied werden!

Werde Radlobby Kärnten-Mitglied & nutze die Vorteile:



- + Starke Interessensvertretung fürs Alltagsradeln
- + Magazin-Abo DRAHTESEL 4x jährlich ins Haus
- + Radlobby-Rabatte bei Partnerbetrieben
- + Vereinsmagazin Kärntner Drahtesel 1x jährlich
- + Versicherungspaket (optional)

Mitgliedschaft bei der Radlobby Kärnten: 46€ (34€ ohne Versicherungspaket) für Einzelmitglieder, 30€ (18€ ohne Vers.) ermäßigt für weitere Mitglieder im selben Haushalt und für Student*innen.

*Unter allen Neuanmeldungen bis 30.6.2024 verlosen wir 5 Exemplare des Buches "Der Fahrrad-Effekt" von Stefanie Meier.

www.radlobby.at/mtg



Radlobby goes KulturRadPfade

Christoph Zettinig

Die Kooperation der Radlobby mit den KulturRadPfadern des Vereins Impulse ist seit 2021 eine Konstante im Radjahr. Letztes Jahr ging es in die Region Villach, die bei Radler*innen immer beliebter wird! Doch wie sieht die Radinfrastruktur abseits von Drauradweg und Ciclovía Alpe Adria aus? Beim KulturRadPfad im Mai 2023 nahmen wir die Fahrradinfrastruktur im Süden von Villach unter die Lupe und machten uns auf die Suche nach vorbildhaften

und weniger guten Lösungen. Außerdem hielten wir Ausschau nach weiteren Vorzeige-Projekten zum Klimaschutz und genossen obendrein die wunderschöne Landschaft am Fuße der Karawanken und rund um den Faaker See. Die Route führte uns durch Villach und Warmbad Richtung Schütt, die durch das geplante Logistikzentrum ALPLOG Nord bedroht ist. Weiter ging es zum Faaker See und zurück nach Villach. Unterwegs konnten etliche Radweg-

lücken, „Schmankerl-Radwege“ und auch vorbildhaft umgesetzte Radwege bewundert werden.

Die KulturRadPfade starten auch heuer wieder durch: Am 20. Juli 2024 nehmen die KulturRadPfade die Radinfrastruktur in und um St. Veit unter die Lupe, diesmal mit der Leiterin der dortigen Radlobby, Carmen Koschnig. Für Radlobby-Mitglieder gilt ein ermäßigter Preis! Nähere Infos und Anmeldung unter

www.kulturradpfade.com



Exkursion in Villach nahm Radwege unter die Lupe © KulturRadPfade

CMI statt GTI: Die Radparade am Wörthersee wächst

Julia Hueter und Jacqueline Jerney

Auch heuer treffen sich in Kärnten wieder Radfahr-Begeisterte zur Fahrradparade „CMI - Critical Mass International“. Aus drei Richtungen – von Klagenfurt, Velden und Keutschach ausgehend – führen am 11. Mai 2024 Fahrrad-Paraden sternförmig nach Reifnitz. Bis in die Abendstunden gibt es dort dann ein vielfältiges Programm: Rad-Akrobatik, diverse (Lasten-) Radaussteller und Live-Musik sind nur einige der Attraktionen.

Die Teilnehmer*innen sehen das Radtreffen als Chance für die Neuausrichtung des Tourismus und fordern eine zeitgemäße Fahrradinfrastruktur. Nachdem die CMI-Premiere 2023 zu einem großen Medienecho geführt hatte, soll die familienfreundliche Radparade heuer wachsen und um ein buntes Programm vor Ort erweitert werden:

Erste Radmesse Kärntens

Julia Hueter erklärt die Hintergründe: „Durch das Ausbleiben vieler Nüchtingungen aus der Tuning-Szene (GTI) müssen sich Betriebe und Gemeinden umorientieren. Kärnten als Genuss- und Erholungsregion könnte vom Aufwärtstrend der klimaverträglichen Urlaube profitieren, wenn gemeinsam ein überregionales Tourismus- sowie Verkehrskonzept erstellt würde. Außerdem wären mehr autofreie Tage und ein „Radmonat Mai“ als Tourismus-Schwerpunkte gute Anreize für mehr Nüchtingungen in der Region, insbesondere in der Nebensaison. Einige Betriebe und Gemeinden um den Wörthersee stehen diesen Veränderungen noch skeptisch gegenüber. Unser Event soll daher die Notwendigkeit des Wandels aufzeigen und die letzten Skeptiker*innen

von diesen Ideen überzeugen.“ Die Organisator*innen hoffen neben vielen Einheimischen auch auf zahlreiche Menschen aus der österreichischen und internationalen Rad-Community, immerhin lässt sich das Event hervorragend mit einem Kurzurlaub zu Christi Himmelfahrt verbinden. Also Samstag, den 11. Mai vormerken, denn mit der CMI soll ein sichtba-

res Zeichen für die überfällige Neuausrichtung des Tourismus in der Wörtherseeregion gesetzt werden!

Aktuelle Infos zu Ablauf und Programm unter www.radlobby.at/kaernten/cmi-reifnitz



CMI statt GTI © Radlobby Kärnten

Critical Mass-Premiere in Spittal

Gregoria Hötzer

Am 30.9.2023 fand die erste Critical Mass in Spittal statt. Der Weg führte vom Stadtpark durch die Lieserschlucht bis nach Seeboden am Millstätter See und wieder zurück. Das damit verbundene Anliegen des radfahrenden Demonstrationszuges: Platz für alle in der Lieserschlucht! Die Radlobby Spittal an der Drauforderte mit dieser Demofahrt einerseits, solange es noch keinen geeigneten

Radweg gibt, Tempo 50 auf diesem 2,5 km langen Straßenabschnitt und andererseits eine Wiederherstellung des gesperrten „Lieserteigs“ für Fußgänger*innen. Nach dem gelungenen Spittaler CM-Auftakt, der auch großes Echo in den Medien fand, soll es ab April wieder monatlich eine Critical Mass in Spittal geben. Der nächste Termin ist für Samstag, 6.4.2024 um 10 Uhr geplant, Treffpunkt im Stadtpark.



Radlobby Spittal: Demofahrt durch die Lieserschlucht © Erich Auer

KoloRad: Interreg-Projekt auf den (Rad-)Weg gebracht

Christoph Zettinig

Den Anfang der Idee für das überregionale Projekt machte ein spontaner Trip von Julia Hueter und mir zur Critical Mass in Ljubljana. Nur zwei Stunden Zugfahrt von Villach entfernt konnten wir feststellen, dass auch jenseits der Karawanken engagierte Aktivist*innen mit vollem Elan für eine fahrradfreundliche Verkehrswende in die Pedale treten. Ein halbes Jahr später können wir voller Stolz berichten, dass wir die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf ganz neue Beine gestellt haben!

Gemeinsam mit der Mariborska kolesarska mreža,

der Ljubljanska kolesarska mreža und der Radlobby ARGUS Steiermark ist es der Radlobby Kärnten/Koroska gelungen, das Projekt KoloRad auf den (Rad-)Weg zu bringen! Im Rahmen dieses EU-geförderten Interreg-Projekts haben wir im Laufe des Jahres 2024 die einmalige Gelegenheit, unsere Erfahrungen über die Grenzen hinweg auszutauschen und unsere Kräfte zu bündeln. Insgesamt vier 1,5-tägige Workshops mit Exkursionen in allen vier Regionen geben uns die Chance, unsere Nachbarn und deren Radaktivitäten kennenzulernen. Ziel ist es dabei, langfristige

Partnerschaften aufzubauen und weitere grenzüberschreitende Maßnahmen zu planen, um den Radverkehr in der Grenzregion zwischen Steiermark, Kärnten und Slowenien nachhaltig zu stärken. Alle Radlobby Kärnten Mitglieder sind herzlich

eingeladen, an einem oder mehreren Workshops teilzunehmen! Bei Interesse eine E-Mail an kaernten@radlobby.at



Critical Mass in Ljubljana als Initialzündung © Christoph Zettinig

Workshop-Termine:

- Do-Fr, 23.-24. Mai: Maribor (Thema Radfahrtrainings und Schulen)
- Sa-So, 15.-16. Juni: Bleiburg/Pliberk (Lobbying und Radwege in ländlichen Regionen)
- Sa-So, 14.-15. September: Kjanska gora/Krainburg (Cross-boarder-Austausch)
- Sa-So, 5.-6. Oktober: Bad Radkersburg/Radogna (Kräfte bündeln - Netzwerkbildung)



Mehr Verbindungen nach Wolfsberg und Weizelsdorf mit Fahrplan 2024 © Daniel Wuttej

TERMINE 2024

 Gleich notieren!

Aktuelle Details und weitere Termine auf www.radlobby.at/kaernten/termine


Termine der Radlobby Kärnten/Koroška

- Fr, 29.3. ● Alleycat St. Veit an der Glan, 18:30, Treffpunkt Gerichtsstraße
- Sa, 6.4. ● Critical Mass Spittal an der Drau, 10:00, Treffpunkt Stadtpark
- Sa, 6.4. ● Critical Mass St. Veit an der Glan & anschließend Pop-Up Bike Kitchen, 10:00, Treffpunkt Hauptplatz
- Di-Mi, 16.-17.4. ● Radgipfel Österreich in Wr. Neustadt mit Beitrag aus Kärnten
- Fr, 19.4. ● test:fest für die neue Radinfrastruktur im Rahmen des Nachhaltigkeitstages Spittal an der Drau, ab 9:30, Treffpunkt: Stadtpark
- So, 21.4. ● Ossiacher See autofrei, Radlobby ist dabei, 9:40 Abfahrt Villach Hauptbahnhof
- So, 28.4. ● Wörthersee autofrei, Radlobby ist dabei, 10:00, Start: Minimundus Parkplatz
- Fr, 3.5. ● Drachenjagd Klagenfurt, 15:00 - 19:00, Radlobby mit Kinder-Radparcours
- Sa, 4.5. ● Kidical Mass, 14:30, Treffpunkt Neuer Platz Klagenfurt
- Sa, 11.5. ● CMI - Critical Mass International, Sternfahrt von Klagenfurt, Velden und Schiefeling nach Reifnitz, jeweils um 10:00 Start, im Anschluss Programm in Reifnitz
- Fr, 7.6. ● Drachenjagd Klagenfurt, 15:00 - 19:00, Radlobby mit Kinder-Radparcours
- Sa, 8.6. ● Radlobby Kärnten - Ausfahrt zum Weltfahrradtag
- Fr, 28.6. ● Radlobby-Infostand/Kinder-Radparcours am Klimatag Villach
- Sa, 20.7. ● Exkursion im Raum St. Veit im Zuge der KulturRadPfade, 10:30, Treffpunkt Hauptbahnhof St. Veit. Infos & Anmeldung: kulturradpfade.com
- Sa, 3.8. ● Radparade zur Eröffnung des 2. Tages vom Mühlenrauschen-Festival, 14:00 Uhr, Treffpunkt am Hauptplatz St. Veit a. d. Glan
- Sept. 2024 ● Europäische Mobilitätswoche, Mo. 16.9. bis So. 22.9., genaue Termine folgen
- Sa, 21.9. ● Kidical Mass, 14:30, Treffpunkt Neuer Platz Klagenfurt
- Sa, 28.9. ● Parade bei der Eröffnung vom St. Veiter Wiesenmarkt, 8:30, Treffpunkt Bahnhof-Vorplatz, Anmeldung: stveit.glan@radlobby.at
- Fr, 13.12. ● Weihnachts-Critical Mass St. Veit an der Glan, 17:00, Treffpunkt Hauptplatz

Critical Mass Klagenfurt

Jeden 1. Donnerstag im Monat
18:00, Neuer Platz

- Do, 4.4. ● Do, 5.9.
- Do, 2.5. ● Do, 3.10.
- Do, 6.6. ● Do, 7.11.
- Do, 4.7. ● Do, 5.12.
- Do, 1.8. ●

  Critical Mass Klagenfurt/Celovec

Critical Mass Villach

Jeden 2. Donnerstag im Monat
18:00, Hans-Gasser-Platz

- Do, 11.4. ● Do, 12.9.
- Do, 9.5. ● Do, 10.10.
- Do, 13.6. ● Do, 14.11.
- Do, 11.7. ● Do, 12.12.
- Do, 8.8. ●

  Critical Mass Villach

Good News: Mehr Bahn & Rad, mehr Abbiegen bei Rot

Neu S-Bahnverbindungen: Auf der S3 von Klagenfurt nach Weizelsdorf (bei Ferlach) gibt es Positives zu vermelden: Die S-Bahn fährt mit Fahrplan 2024 erstmals auch wochenends – und zwar im 2-Stundentakt. Dadurch liegen zwischen Klagenfurt und dem Drauradweg bei Ferlach auch an Wochenenden nur noch 16 Bahnminuten, was neue Möglichkeiten der umweltfreundlichen An- oder Abreise bei Radtouren bietet. Die Strecke ist seit Ende 2022 elektrifiziert. Dadurch verkehren neue Zug-Garnituren mit viel mehr Platz für Räder.



Radlobby bei Premierenfahrt

Eröffnung der Kärntner Koralmbahn-Teilstrecke im Dezember 2023 bringt für Radausflüge in Unterkärnten wesentliche Verbesserungen. Nach der Totalsperre der Bahnstrecke 2023 sind der östliche Teil des Drauradwegs (Bhf. Kühnsdorf-Klopeiner See, Hst. Wiederndorf-Aich im Jauntal) und der Lavantrad-

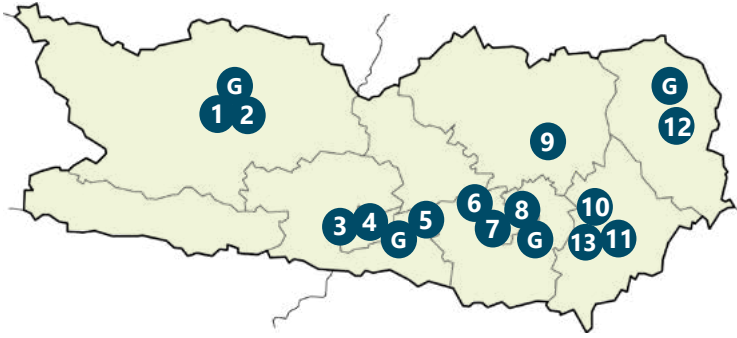
weg (Bhf. St. Paul i. L., Wolfsberg) wieder mit der S-Bahn S3 erreichbar. Außerdem verkehren zwischen Klagenfurt und Wolfsberg nun moderne Züge mit mehr Fahrradabstellplätzen. Zudem gibt es kürzere Fahrzeiten und auch an Wochenenden einen Stundentakt.

Rechtsabbiegen bei Rot ist nun auch in Kärnten angekommen. Während das Land Kärnten bei den Landesstraßen hier noch immer mit beiden Beinen auf der Bremse steht, hat Verkehrsstadträtin Sandra Wassermann in Klagenfurt bereits die Anbringung

von 16 Grünpfeilen an Ampelanlagen verordnen lassen. Wir hoffen auf viele weitere! Wo genau sich die Zusatztafeln in Klagenfurt befinden, findet ihr hier in der Karte: www.radlobby.at/gruenpfeil



We proudly present: Radlobby-Mitglieder können bei diesen Radgeschäften günstiger einkaufen! Zeig einfach deinen Mitgliedsausweis (plus ggf. einen Lichtbildausweis) und genieße die Vorteile! Noch kein Radlobby-Mitglied? Infos auf www.radlobby.at/mtg

<p>giga sport</p> <p>9 Gigasport Wo dein Sport die Nr. 1 ist Kärntner Gigasport-Filialen: Spittal, Villach, Klagenfurt, Wolfsberg standort@gigasport.at gigasport.at/standorte/</p> <p>10 % auf alle Artikel (außer Serviceleistungen und Aktionen)</p>	<p>Rad & Service Villach</p> <p>3 Rad & Service Naschenweng Wir stehen dir mit Rat und Tat rund ums Fahrrad zur Verfügung! Italienerstraße 77 9500 Villach Tel.: 04242 22008 office@radundservice.at radundservice.at</p> <p>5 % auf Neuräder, 10 % auf Ersatzteile und Zubehör</p>	<p>RADDOKTOR</p> <p>6 Radldoktor Ob Bike, Rennrad oder Stadtrad, der Doktor hat für jedes Rad die richtige Medizin! Pressgasse 8 9062 Moosburg Tel.: 0650 500 24 70 gerd.lanzinger@gmx.at radldoktor-moosburg.at</p> <p>10 % auf Service und Ersatzteile</p>	<p>KROIS Kühnsdorf</p> <p>10 Krois Kühnsdorf Der Radprofi in Südkärnten Nord 60 9125 Kühnsdorf Tel.: 04232 8046 office@krois.at kroiskuehnsdorf.com</p> <p>10 % auf Ersatzteile und Fahrradzubehör</p>
<p>MORE DER SPEZIALIST</p> <p>1 MORE Zweirad DER Spezialist für Ihr Zweirad Bahnhofstraße 11 9800 Spittal an der Drau Tel.: 04762 25550 christoph@more.at more.at/zweirad</p> <p>5 % auf Neuräder, 10 % auf Ersatzteile und Zubehör</p>	<p>BIKERS republic</p> <p>4 Bikers Republic Das Fachgeschäft für Lastenräder in Villach Ankershofengasse 4 9500 Villach Tel.: 04242 40907 office@bikers-republic.at bikers-republic.at</p> <p>5 % auf Transporträder, 10 % auf Teile und Zubehör</p>	<p>IHR ZWEIRADFACHMANN BEINL KLAGENFURT SIEBENHÜGELSTRASSE 43</p> <p>7 Zweirad Beinl Ihr Zweiradfachmann seit mehr als 2 Generationen Siebenhügelstraße 43 9020 Klagenfurt Tel.: 0463 21722 beinlzweirad@aon.at beinlzweirad.at</p> <p>10 % auf Radteile, Zubehör und Fahrräder (ausg. E-Bikes, Produkte der Fa. Simplon und bei Altradeintausch). Normales Radservice um € 35,- statt € 49,- (ausg. E-Bikes)</p>	<p>GSRAD</p> <p>11 GS Rad Fahrradwerkstatt mit bequemem Hol- & Bringservice Hinterlibitsch 1 9143 Feistritz ob Bleiburg Tel.: 0660 5105334 office@gsrad.at gsrad.at</p> <p>5 % auf Neuräder, 10 % auf Ersatzteile und Zubehör</p>
<p>TREK</p> <p>2 Trek Bicycle Seit September 2022 der neue und erste Trek Store Österreichs Anna-Zmöltnig-Platz 1 9800 Spittal an der Drau Tel.: 0720317487 spittal@trekbikes.com trekbikes.com/at/de_AT/retail/spittal/</p> <p>5 % auf Neuräder, 10 % auf Ersatzteile und Zubehör</p>	<p>URAN</p> <p>5 Uran Bikeshop Individuelle Leistungen beim e-Bike Testcenter Villacher Straße 10 9220 Velden am Wörther See Tel.: 0664 3839502 office@uran-bikeshop.at uran-bikeshop.at</p> <p>5 % auf Neuräder, 10 % auf Ersatzteile und Zubehör</p>	<p>MOUNTAINBIKER.AT [Klagenfurt]</p> <p>8 Mountainbiker Seit über 20 Jahren DER Bike Shop in der Klagenfurter Innenstadt Bahnhofstraße 17 9020 Klagenfurt Tel.: 0463 516618 klagenfurt@mountainbiker.at mountainbikerklagenfurt.at</p> <p>1 kleines Services (im Wert von € 39,-) GRATIS pro Radlobbymitglied und Jahr sowie 10 % auf Teile und Zubehör</p>	<p>RADSPORT KIENZL</p> <p>12 Radsport Kienzl Mit jahrelanger Erfahrung im Radsport und Top Beratung Grillparzerweg 15 9431 St. Stefan im Lavanttal Tel.: 0660 9123333 kienzl.mario@gmx.at radsport-kienzl.at</p> <p>5 % auf Neuräder, 10 % auf Teile, Zubehör und Sportnahrung</p>
		<p>KRAFTBIKE</p> <p>9 Kraftbike Vom topmodernen E-Bike bis zum Kinderrad Zollfeldstraße 7 9300 St. Veit an der Glan Tel.: 0677 611 623 24 office@kraftbike.com kraftbike.com</p> <p>10 % auf Service & Radkomponenten</p>	<p>maluk</p> <p>13 maluk Der Kärntner Spezialist für Fahrradparker, Fahrradüberdachungen und vieles mehr Rosenhain 24 9125 Kühnsdorf Tel.: 04232 89559 office@maluk.at maluk.at</p> <p>10 % auf alle WSM Fahrradparker, Gutscheincodes: RADLOBBY, online oder per E-Mail einlösen</p> <p>NEU</p>